LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Protokoll über die Vorstandssitzung des Vereins

„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“
am 5. Oktober 2026

Ort: Hof Viehbrook, Viehbrooker Weg 6, 24619 Rendswühren

Zeit: 18:05 – 20:40 Uhr

Teilnehmer/innen: 38 Personen, davon 13 abstimmberechtigte Vorstandsmitglieder zu den Abstimmungen von TOP 4
Durch Übertragung der Stimmrechte von Ilona Bredow ab TOP 3 f auf Bennet Severin und Dr. Gregor Diehl, Petra Rink, Martina Wackernagel, Hannes Wendroth und Horst Weppler auf Kirsten Voß-Rahe ergeben sich **19 mögliche Stimmen**

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Ilona Bredow (bis einschl. TOP 3 e – Ab TOP 3 f Übertragung Stimmrecht auf Bennet Severin)	*NGO*
Dr. Gregor Diehl (Übertragung Stimmrecht auf Kirsten Voß-Rahe)	*NGO*
Claus-Henrick Estorff, KJS Plön	*NGO*
Manuela Heblich, Schusteracht e. V. - vertreten durch Dr. Karsten Koch	*NGO*
Heiko Godow, Bgm. Malente – vertreten durch Heino Küster	*GO*
Veronika Hofterheide, Kreislandfrauenverband Plön	*NGO*
Sibylle Kiemstedt, vertreten durch Dr. Hiltrud Weddeling	*GO*
Nicole Prey, Kreis Plön	*GO*
Sven Radestock, Bgm. Eutin	*GO*
Petra Rink, Diak. Werk des KK Plön-Segeberg (Übertragung Stimmrecht auf Kirsten Voß-Rahe)	*NGO*
Silke Roßmann, Bgm. Wankendorf (ab TOP 3 e)	*GO*
Bennet Severin	*NGO*
Christian Storm, Bauernverband Plön	*NGO*
Volker Thielsen, Bgm. Belau	*GO*
Kirsten Voß-Rahe	*NGO*
Martina Wackernagel (Übertragung Stimmrecht auf Kirsten Voß-Rahe)	*NGO*
Hannes Wendroth, Diakonie Ostholstein (Übertragung Stimmrecht auf Kirsten Voß-Rahe)	*NGO*
Horst Weppler, Bürger-Stiftung Ostholstein (Übertragung Stimmrecht auf Kirsten Voß-Rahe)	*NGO*
Jan-Philipp Willers, Eutin Tourismus GmbH - vertreten durch Julia Matthiensen	*GO*

Janet Abraham (Landesamt Flintbek) – beratend ohne Stimmrecht
Stefan Lansberg (Landesamt Flintbek) – beratend ohne Stimmrecht

Anwesende Vereinsmitglieder und Gäste:
Matthias Amelung, Ev.-luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg - Brigitte Barmwater, Kulturscheune Süsel – Kai Böhrens, Plöner Segler Verein – Franziska Gräfin von Brockdorff-Ahlefeldt, Gemeinde Ascheberg - Stefanie Bruhn, Gemeinde Schillsdorf - Marc Dobkowitz, Ostholsteiner Anzeiger - Aline Girard-Raschpichler, Klimaschutzmanagerin Stadt Eutin – Reinhard Gromke, Förderverein Bürgerschloss Bredeneek – Hans-Wilhelm Hagen, Stiftung Neue Musik-Impulse – Michael Kasch, Stadt Eutin - Dr. Norbert Langfeldt, Förderverein Bürgerschloss Bredeneek – Mira Radünzel-Schneider, Bgm. Stadt Plön - Klaus Seelig, Plöner Segler Verein – Jakob Sperrle, Stadt Eutin – Robert Tschinkel, Kulturscheune Süsel – Petra Weydmann, Cobaas Bildung und Kommunikation e. V. - Thomas Wick, Cobaas Bildung und Kommunikation e. V. – Ulrich Zeutschel, Freunde des Kurparks Malente e. V. sowie Katharina Glockner, RegionNord GbR, Greta Jöhnk, RegionNord GbR und Regionalmanagerin der LAG, Birgit Boller, Öffentlichkeitsarbeit der LAG und Petra Göltzer, Assistenz und zugleich Protokollführerin der LAG

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende Kirsten Voß-Rahe eröffnet um 18:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

TOP 2 Protokolle der Vorstandssitzungen vom 07.07.2026 und im Umlaufverfahren vom Juli 2026

Die Protokolle finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse https://www.aktivregion-shs.de/foerderperiode-2023-2029/gremien-/-protokolle/vorstandssitzung
Sie werden ohne Anmerkungen einstimmig angenommen.

TOP 3 Vorstellung neuer Projekte aus dem Grundbudget

a) „Theater für alle – barrierefreie Sanitärräume für mehr Teilhabe“

Frau Brigitte Barmwater von der Kulturscheune Süsel stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor. Geplant ist der Umbau der Sanitäranlagen inkl. der Zuwegung in einen barrierefreien Bereich. Damit sollen die WC-Räume des Theaters, das bereits jetzt barrierefrei erreicht werden kann, auch für Menschen mit Mobilitätsproblemen oder anderen Einschränkungen nutzbar gemacht werden.

Aus dem Vorstand erfolgt der Hinweis, dass die Laufwege zum WC und zum Lagerraum aufgrund der dort aufbewahrten Getränke aus hygienischen Gründen voneinander getrennt sein müssen. Nur bei einem Technikraum bestünde das Problem nicht.

Grundsätzlich wird das Projekt positiv aufgenommen und steht in einer der nächsten Sitzungen zur Abstimmung.

Nähere Einzelheiten können Sie dem Projektvorschlagsbogen entnehmen, den Sie unter https://www.aktivregion-shs.de/foerderperiode-2023-2029/gremien-/-protokolle/vorstandssitzung finden.

b) „Sonnenstrom für die Weber-Schule – Investition in eine nachhaltige Energiezukunft“

Frau Girard-Raschpichler, Klimaschutzmanagerin der Stadt Eutin stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Gefördert werden soll die Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Carl-Maria-von-Weber-Schule in Eutin. Der erzeugte Strom dient ausschließlich zur Deckung des Eigenbedarfs der Schule. Die Anlage fungiert in einem zweiten Schritt als technische Grundlage für ein geplantes Solar- und Energielabor der Schule mit den Schwerpunkten Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die geschätzten Gesamtkosten betragen ca. € 146.500,--.

Grundsätzlich wird das Projekt positiv aufgenommen und steht in einer der nächsten Sitzungen zur Abstimmung.

Nähere Einzelheiten können Sie dem Projektvorschlagsbogen entnehmen, den Sie unter https://www.aktivregion-shs.de/foerderperiode-2023-2029/gremien-/-protokolle/vorstandssitzung finden.

c) „Bildungsfahrten – (E-Bus – 8/9-Sitzer)“

Herr Thomas Wick von Cobaas Bildung und Kommunikation e. V. stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Geplant ist die Anschaffung eines E-Fahrzeugs (8 bis 9-Sitzer), um außerschulische Bildungsangebote, wie Betriebsbesichtigungen oder Besuche von Kunst- und Kulturveranstaltungen durchführen zu können. Nach bisherigen Recherchen bleibt nur 1 bestimmtes Fahrzeug übrig, das geeignet wäre. Die Kosten liegen bei max. € 70.000,-- Aus dem Vorstand kommt der Hinweis zu prüfen, ob das Leasing eines Fahrzeugs wirtschaftlicher wäre, diese Alternative wäre allerdings nicht förderfähig. Auf Nachfrage erklärt Herr Wick, dass der Verein keine eigene E-Ladesäule hat, es aber ausreichend Ladesäulen in Preetz gibt. Für die Teilnahme an den Kursen des Vereins wird lediglich ein geringer Sachkostenbeitrag verlangt.

Grundsätzlich wird das Projekt positiv aufgenommen und steht in einer der nächsten Sitzungen zur Abstimmung.

Nähere Einzelheiten können Sie dem Projektvorschlagsbogen entnehmen, den Sie unter https://www.aktivregion-shs.de/foerderperiode-2023-2029/gremien-/-protokolle/vorstandssitzung finden.

d) „Digitalisierung des Stadtarchivs Eutin“

Herr Jakob Sperrle von der Stadt Eutin stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Er berichtet, dass die Papiere im Archiv der Stadt, die teils in einem schlechten Zustand sind oder beispielsweise mit Wachssiegeln versehen sind, nicht mit einem gewöhnlichen Scanner digitalisiert werden können. Hierzu wird eine spezielle Scann-Station benötigt. Die Kosten hierfür betragen etwas € 40.000,-- brutto. Auf Nachfrage erläutert er, das Aufbewahren von Archivbeständen sei eine Pflichtaufgabe – das Digitalisieren jedoch nicht.

Grundsätzlich wird das Projekt positiv aufgenommen und steht in einer der nächsten Sitzungen zur Abstimmung. Es ist jedoch noch mit dem Landesamt zu klären, ob es sich hierbei um einen beweglichen Gegenstand handelt, der nicht förderfähig wäre, oder um eine Maschine.

Nähere Einzelheiten können Sie dem Projektvorschlagsbogen entnehmen, den Sie unter https://www.aktivregion-shs.de/foerderperiode-2023-2029/gremien-/-protokolle/vorstandssitzung finden.

Frau Silke Rossmann, Bürgermeisterin der Gemeinde Wankendorf, erscheint auf der Sitzung.

e) „Entwicklungskonzept Bürgerschloss Bredeneek“

Herr Reinhard Gromke vom Förderverein Bürgerschloss Bredeneek e. V. stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Es soll ein Dienstleistungsauftrag für ein Entwicklungskonzept in Auftrag gegeben werden. Dieser beinhaltet die Auswertung aller relevanten Grundlagen sowie die Erarbeitung und Bewertung verschiedener Nutzungsszenarien und die Entwicklung von Träger- und Organisationsmodellen. Es wird mit Kosten von € 70.000 – 75.000,-- gerechnet.

Grundsätzlich wird das Projekt positiv aufgenommen und steht in einer der nächsten Sitzungen zur Abstimmung. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass keine Vorplanung in Auftrag gegeben werden darf.

Nähere Einzelheiten können Sie dem Projektvorschlagsbogen entnehmen, den Sie unter https://www.aktivregion-shs.de/foerderperiode-2023-2029/gremien-/-protokolle/vorstandssitzung finden.

Frau Ilona Bredow verlässt die Sitzung und überträgt ihr Stimmrecht auf Bennet Severin.

f) „Aufwertung des Kurparks Malente als Teil der „Grünen Infrastruktur“

Herr Ulrich Zeutschel vom Verein Freunde des Kurparks Malente e. V. stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Geplant ist die Auswertung der Ergebnisse der Architektur Summer School 2026 zur Aufwertung des Malenter Kurparks. Es sollen Ruhezonen mit Sitzgelegenheiten eingerichtet werden, eine zweite Boule-Bahn mit Sonnenschutz angeschafft werden und Fahrrad-Anlehnbügel sowie E-Bike-Ladesäulen errichtet werden. Weiterhin soll ein Schwentine-Anleger mit SUP-Board Ablage, Sonnenschutz und Sitzgelegenheiten ausgebaut werden. Die Kosten liegen bei ca. € 80.000,--.

Grundsätzlich wird das Projekt positiv aufgenommen und steht in einer der nächsten Sitzungen zur Abstimmung. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass bewegliche Gegenstände bei Projekten aus dem Grundbudget nicht förderfähig sind.

Nähere Einzelheiten können Sie dem Projektvorschlagsbogen entnehmen, den Sie unter https://www.aktivregion-shs.de/foerderperiode-2023-2029/gremien-/-protokolle/vorstandssitzung finden.

g) „Digital Soundscapes Lokal – Koordinierungsbüro für kulturelle Bildung in Musik und Medien für junge Menschen“

Herr Hans-Wilhelm Hagen von der Stiftung Neue Musik-Impulse stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Geplant ist die Einrichtung eines Koordinierungsbüros als zentrale regionale Schnittstelle zur Planung, Vernetzung und Steuerung, um jungen Menschen den Zugang zur Musik digital zu vermitteln. Es soll 4 Personalstellen in Teilzeit, jeweils befristet für 1 Jahr, geben: Projektsteuerung, Finanzsteuerung, vorbereitende Buchhaltung und Projektassistenz. Sitz der Stiftung ist Eutin. Die Kosten werden mit € 130.000,-- geschätzt.

Grundsätzlich wird das Projekt positiv aufgenommen und steht in einer der nächsten Sitzungen zur Abstimmung.

Nähere Einzelheiten können Sie dem Projektvorschlagsbogen entnehmen, den Sie unter https://www.aktivregion-shs.de/foerderperiode-2023-2029/gremien-/-protokolle/vorstandssitzung finden.

h) „Neubau eines Vereinsheims für den Plöner Segler Verein 1908 e. V.“

Herr Klaus Seelig vom Plöner Segler Verein stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Auf dem Grundstück des Plöner Segler Vereins soll ein neues Vereinsheim entstehen. Dies soll nach kfw-55 Standard errichtet werden – unter anderem mit 3-fach Verglasung, Wärmepumpe, PV-Anlage und einem barrierefreien Zugang. Der Innenausbau soll in Eigenleistung erfolgen. Eine Bauvoranfrage wurde bereits gestellt. Die Nettokosten betragen insgesamt ca. € 400.000,--. Die Förderhöchstsumme für AktivRegionen-Projekte liegen bei € 80.000,--.

Grundsätzlich wird das Projekt positiv aufgenommen und steht in einer der nächsten Sitzungen zur Abstimmung.

Nähere Einzelheiten können Sie dem Projektvorschlagsbogen entnehmen, den Sie unter https://www.aktivregion-shs.de/foerderperiode-2023-2029/gremien-/-protokolle/vorstandssitzung finden.

TOP 4 Diskussion und Beschluss über die Fördermaßnahme „Regionalbudget“ für das Jahr 2027

Frau Greta Jöhnk bedankt sich bei den Kreisen Ostholstein und Plön für die Bereitschaft, auch in 2027 wieder die notwendigen KoFi-Mittel in Höhe von € 20.000,-- bereitzustellen.

Bereits mit der Einladung zur Vorstandssitzung wurde in einer Beschlussvorlage zusammengefasst, welche Bedingungen für die Fördermaßnahme des Regionalbudgets in 2026 galten. Sie finden diese unter https://www.aktivregion-shs.de/foerderperiode-2023-2029/gremien-/-protokolle/vorstandssitzung

Im Verlauf der Sitzung wird über mögliche Änderungen bzw. Förderausschlüsse in 2027 beraten und anschließend beschlossen.

Empfehlung der Geschäftsstelle:

siehe Beschlussvorlage

1.Beschlussvorschlag:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. beschließt, auch im Jahr 2027 das Regionalbudget beim Land zu beantragen.

Die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es wird wie folgt abgestimmt:

1.Beschluss:
Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. beschließt, auch im Jahr 2027 das Regionalbudget beim Land zu beantragen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)
19	19	0	0	63,16 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung				

Aus dem Vorstand kommt der Vorschlag, PV-Anlagen aus der Förderung herauszunehmen.

2.Beschlussvorschlag:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. beschließt, im Jahr 2027 keine Photovoltaik-Anlagen im Regionalbudget zu fördern.

Die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es wird wie folgt abgestimmt:

2.Beschluss:
Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. beschließt, im Jahr 2027 keine Photovoltaik-Anlagen im Regionalbudget zu fördern.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)
19	15	2	2	63,16 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung				

Aus dem Vorstand kommt der Vorschlag, keine Wasserspender mehr zu fördern.

3.Beschlussvorschlag:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. beschließt, im Jahr 2027 keine Wasserspender mehr zu fördern.

Die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es wird wie folgt abgestimmt:

3.Beschluss:
Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. beschließt, im Jahr 2027 keine Wasserspender mehr zu fördern.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)
19	0	17	2	63,16 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung				

Greta Jöhnk berichtet, dass beispielsweise in der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest die Projektträger ihre Projekte für das Regionalbudget nicht selbst vorstellen, sondern dies von der Geschäftsstelle übernommen wird. Vorteil wäre eine kürzere Sitzung und eine neutralere Vorstellung der Projekte, da einige Projektträger redegewandter sind als andere und dadurch ein uneinheitliches Bild entstehen könnte.

Da hierüber im Laufe der Sitzung keine Einigung erzielt werden kann, wird beschlossen, dass dieser Punkt auf der nächsten Vorstandssitzung zur Diskussion und Beschlussfassung stehen soll.

TOP 5 Bericht aus der Geschäftsstelle

Näheres zu diesem Tagesordnungspunkt finden Sie ab Folie 60 der Gesamtpräsentation.

Greta Jöhnk erläutert die Vereinfachungen, die künftig für Projekte aus dem Grundbudget gelten. So ist zum Beispiel künftig auf eigenes Risiko ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn möglich, der aber beim Landesamt beantragt und bewilligt werden muss. Kommunen müssen keine Gemeindebeschlüsse mehr einreichen und ZBau-Prüfungen sind nur noch bei Zuwendungen ab € 6 Mio. nötig.

Die Resonanz auf den Aufruf der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz, dass noch Mittel im Grundbudget zur Verfügung stehen, war sehr gut. Es sollten noch möglichst viele Projekte bis Ende 2026 durch den Vorstand beschlossen werden, damit die Mittel gebunden sind.

Katharina Glockner berichtet von einem Positionspapier zum Bestehenbleiben der AktivRegionen ab 2028. Wie der mehrjährige Finanzrahmen künftig aussehen wird, ist noch unklar.

Wir halten Sie diesbezüglich auf dem Laufenden.

Kirsten Voß-Rahe bietet an, das Thema zum Fortbestehen der AktivRegionen auf dem nächsten Landesparteitag der CDU anzusprechen.

TOP 6 Termine und Verschiedenes

Das jährliche Netzwerktreffen wird aus organisatorischen Gründen in das Frühjahr 2027 verschoben.

Kirsten Voß-Rahe bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

Kirsten Voß-Rahe - Stellvertr. Vorsitzende-	Petra Göltzer -Protokollführerin-

<u>Anlagen:</u> **Gesamtpräsentation der Vorstandssitzung vom 05.10.2026**